

HIMMELBERG

Mitteilungsblatt der Gemeinde

Nummer 59 / Oktober 2007 · Jahrgang 23 · verteilt durch post.at



Die Gemeinde Himmelberg gratuliert Gebhard Bergner

Bei der heurigen Weltmeisterschaft der Schmiede im italienischen Stia belegte Gebhard Bergner den sensationellen 3. Platz.

Bild links: Das prämierte Werkstück unter dem Motto „Finalmente la luce vincerà – Am Ende siegt das Licht“



...aus dem Gemeinderat

2. ordentlicher und außerordentlicher Nachtragsvoranschlag 2007

	bisherige Gesamtsummen	erweitert	GESAMT- SUMMEN
ORD: VORANSCHLAG			
Summe der Ausgaben	2 755 700	135 200	2 890 900
Summe der Einnahmen	2 755 700	135 200	2 890 900
Abgang	0	0	0
AO: VORANSCHLAG			
Summe der Ausgaben	689 000	228 600	917 600
Summe der Einnahmen	689 000	228 600	917 600
GESAMTAUSGABEN	3 444 700	363 800	3 808 500
GESAMTEINNAHMEN	3 444 700	363 800	3 808 500
GESAMTABGANG	0	0	0

•Beitritt zum Reit Eldorado Kärnten Neu

•Grundsatzbeschluss auf Ankauf und Finanzierung einer Tragkraftspritze für die freiwillige Feuerwehr Himmelberg

•Abschluss einer Vereinbarung mit Herrn Johann Slivsek betreffend Aufrechterhaltung der Infrastruktureinrichtung „Postservicestelle Himmelberg“

•Schülerbeförderung im Gelegenheitsverkehr Schuljahr 2007/2008

Es werden auch Schülerbeförderungen auf Strecken durchgeführt, die von der Finanzlandesdirektion nicht zur Gänze finanziert werden. Die Differenz von €18.600,- wird von der Gemeinde übernommen.

•Durchführung Kindergartentransport im Kindergartenjahr 2007/2008

Der Kindergartentransport wird wie bisher durch das Unternehmen Johann Slivsek durchgeführt. Die Kosten hierfür betragen € 5.900,-

•Lehrlingsförderung für das Jahr 2007

Betriebe die Lehrlinge ausbilden, bekommen eine Förderung von € 182,- pro Lehrling/Jahr. Die Betriebe müssen schriftliche Anträge an die Gemeinde Himmelberg stellen.

•Gemeindejagdgebiete Manessen und Sallach-Fresen

Zustimmung zur Fortsetzung des Pachtverhältnisses durch den Mitpächter Thomas Winkler.

•Erweiterung Gehweg in Pichlern

An das Straßenbauamt in Klagenfurt wird ein Antrag gestellt, den Gehweg bis zur Einfahrt

Haus Pichlern Nr. 18 zu erweitern.

•Kostenübernahme Kulturhalle für die Veranstaltung des MGV Kaning und dem Volksliedchor Himmelberg

•Änderung des Flächenwidmungsplanes 2007

Herrn Georg Jankl, Wöllach 1, Frau Christel Goriupp, Landskron, Herrn Josef Kampferer, Kraß 8, Pfarre Himmelberg

•Sanierungen Kindergarten

Neubezug einer Sitzbank und Erneuerung von drei Teppichböden durch die Firma Hoffmann aus Himmelberg.

•Erneuerung Pumpstation GWVA Saurachberg

Im Hochbehälter Tobitsch werden die beiden Pumpen durch zwei Vogel-Pumpen ersetzt.

•Erneuerung der Steuerungsanlage für die GWVA Himmelberg

Kauf einer Steuerungsanlage (Vogel-Pumpen) zuzüglich Sonden. Investitionssumme zuzüglich Elektroarbeiten € 17.200,-.

•Volksschule Himmelberg

Von einem technischen Büro für Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärtechnik soll eine Studie für die Heizungsanlage bei der Volksschule erstellt werden, ob auf einen Brennstoff aus Biomasse umgestiegen werden kann.

•Abschluss von Vereinbarungen mit drei Grundstückseigentümern betreffend Grundbereitstellung für die Errichtung eines Gehsteiges in Pichlern.

•Vermessung eines Teilstückes des Vogelbühel-Weges

•Straßenbaumaßnahmen 2007 - zusätzliche Arbeitsvergabe

Ausbau eines Teilstückes des Vorderkaidererweges durch die Fa. Swietelsky.

•Erlassung einer 30 km/h Beschränkung für ein Teilstück des Güterweges Saurachberg-Freiwald in Tiffnerwinkl.

•Aufstellung einer Sackgasse-Tafel in Zedlitzberg Zufahrt Unterer Hasenbichler.

•Verkehrsspiegel in Pojedl

An der Einmündung des Aufschließungsweges zum Gewerbebetrieb Weiß in Pojedl in die Tiffnerwinkler Gemeindestraße wird ein Verkehrsspiegel aufgestellt.

Lehrlingsförderung für das Jahr 2007

Vom Gemeinderat wurde in der letzten Sitzung beschlossen, auch in diesem Jahr an in Himmelberg ansässige Betriebe, welche Lehrlinge ausbilden, eine Förderung in Höhe von € 182,- pro Lehrling und Jahr zur Auszahlung zu bringen um so einen Beitrag zur Reduzierung der Jugend-Arbeitslosigkeit zu leisten.

Entsprechende Formulare für die Gewährung dieser Beihilfe sind im Gemeindeamt erhältlich.

Letzter Termin für die Vorlage: 15. Dezember 2007.



**Liebe Himmelbergerinnen und Himmelberger,
liebe Himmelberger Jugend, verehrte Gäste!**

„Jeder ist seines Glückes Schmied“ – so lautet ein altes Sprichwort. Ein dritter Platz bei einer Weltmeisterschaft hat aber natürlich nicht nur mit Glück, sondern vor allem mit Können zu tun. Im Namen der Gemeinde Himmelberg darf ich Gebhard Bergner zu seiner großartigen Leistung bei der Weltmeisterschaft der Schmiede in Italien gratulieren.



Ein besonderes Erlebnis für unsere Himmelberger Senioren war der diesjährige Altentag. Ziel unseres Ausfluges war die Schleppekurve in Klagefurt, wo neben einer Führung durch die Brauerei vor allem der Besuch der Vinothek im G'wölb von Günther Jordan im Mittelpunkt stand. Für den herzlichen Empfang und die großzügige Bewirtung möchte ich mich bei Familie Jordan bedanken. Es war ein wunderschöner Tag für unsere älteren Mitbürger.

Viel ist im Straßenbereich in den letzten Wochen und Monaten geschehen. Neben etlichen kleineren Projekten, wie der Sanierung des Vogelbühelweges, des Schinderriegels und der Straße neben dem Festplatz, wurde vor allem der Ausbau der Werschlingerstraße abgeschlossen. Nach Jahrzehnten ist nun eine der schlechtesten Straßen in Himmelberg Geschichte. Die vielen positiven Reaktionen aus der Bevölkerung zeigen, wie wichtig und dringend dieser Vollausbau war.

Neben der Sanierung und dem Ausbau des ländlichen Straßen- und Wegenetzes ist für mich die Wasserversorgung in der Gemeinde das zentrale Thema. Eine auf dem neuesten Stand der Technik funktionierende Wasserversorgungsanlage muss unseren Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung stehen. Aus diesem Grund wird neben dem Austausch bzw. der Erneuerung von verschiedenen Wasserpumpen eine auf GSM Technik basierende Steuerung für alle Pumpstationen angekauft. Die Gesamtinvestitionen in diesem Jahr betragen über € 60.000,-

Im nächsten Jahr feiert unsere Volksschule ihren 100. Geburtstag. Um dieses Jubiläum entsprechend würdig zu begehen, wurde ein Arbeitskreis zur Planung und Umsetzung eingerichtet. Als Termin für die Veranstaltung ist der 31. Mai 2008 festgelegt. Sollten Sie Ideen oder Anregungen für diese Feier haben, oder vielleicht sogar im Besitz historischer Schulutensilien sein, werden diese gerne angenommen.

In vielen Bereichen unserer Gemeinde wurden in den letzten Jahren Geschwindigkeitsbeschränkungen verordnet. Diese Beschränkungen sind wohlüberlegt und dienen ausschließlich dem Schutz und der Sicherheit der dort wohnenden Bevölkerung. Leider gab es in letzter Zeit wieder vermehrte Beschwerden über zu schnelles Fahren. Im eigenen Interesse ersuche ich alle Fahrzeuglenker mit der notwendigen Vor- aber auch Rücksicht diese Beschränkungen zum Wohle aller einzuhalten.

Euer Bürgermeister Heimo Rinösl



kurz notiert

Wussten Sie, dass...

... das Vocalensemble „Viva Musica“ heuer sein 10-jähriges Bestehen feiert.

Einheit in der Vielfalt – dieses Prinzip drückt schon die Chorkleidung der kleinen Gruppe aus. Gesanglich spiegelt sich dieses Motto in harmonischen Klängen einer buntgemischten Palette an Chorliteratur wider.

Das Chorensemble feiert gerade sein 10. Jahresjubiläum, das gemeinsame Singen begann allerdings schon viel früher. Die Chorauftritte und Konzerte werden oft in Zusammenarbeit mit Instrumentalgruppen arrangiert, was die Vielfalt der gesanglichen Möglichkeiten zusätzlich bereichert.

Begeisterung und Freundschaft im Chor werden durch gemeinsame Reisen gefördert. So hat das Ensemble schon italienische, deutsche, und französische Städte bereist und durfte auch in Polen und der Türkei musikalisch wirken.



Besuch des Männerchores Bad Saulgau



Der Männerchor Bad Saulgau verbrachte auf Einladung des Volksliedchores einige Tage in Himmelberg. Wir haben mit unseren Sangeskollegen aus Deutschland sehr viel unternommen und dabei die alten Freundschaftsbande, die seit über 20 Jahren bestehen, wieder neu belebt.

Höhepunkt war ein gemeinsames Konzert am 6. Oktober 2007 in der Kulturhalle, zu dem wir uns für unsere Saulgauer Freunde einen etwas besseren Besuch gewünscht hätten. Bei diesem Konzert wurden zahlreiche Chormitglieder des Volksliedchores für ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt, wobei 4 Mitglieder schon mehr als 30 Jahre beim Volksliedchor sind. Als Abschluss des Besuchs gestaltete der Männerchor Bad Saulgau den Erntedankgottesdienst in der Pfarrkirche Himmelberg mit.



Gebhard Bergner bei der Schmiede-Weltmeisterschaft zum 2. Mal unter den Siegern

Der Himmelberger Kunstschmied Gebhard Bergner hat seinen Betrieb mit Anfang des Jahres in unsere Gemeinde verlegt. So nahm er im September 2007 schon unter „Himmelberger Flagge“ an der Weltmeisterschaft in Italien teil. Erfreulicherweise war er auch diesmal unter den Siegern und konnte so Himmelberg in würdiger Weise international vertreten. Es macht uns stolz, wenn Menschen durch besondere Leistungen den Namen Himmelberg in die Welt hinaustragen.



Erfolgreiches Voltigiertreffen bei Familie Natmeßnig vulgo Hofer in Himmelberg

Der Wettergott hat es gut gemeint mit den Organisatoren (RVV Nockberge und dem RV www.hoferbauer.at) sowie den zahlreichen Teilnehmern und Besuchern des 1. Voltigiertreffens am Samstag, den 1. September beim Hoferbauer in Himmelberg. Rechtzeitig um den neuen großzügigen 65 x 35 m Sandplatz austrocknen zu lassen, schlug das Wetter zwei Tage vor der Veranstaltung von Dauerregen in Sonnenschein um.

Bei leicht wechselhaften Wetterbedingungen konnten die annähernd 100 Mädchen und Jungs ihr Können am Rücken der geduldrigen Voltigierpferde und auf dem Tonnenpferd unter Beweis stellen. Insgesamt sieben Vereine aus Kärnten, Salzburg und Osttirol waren angereist um ihre Schützlinge im spannenden Wettkampf gegeneinander antreten zu lassen. Neben den Voltigierbewerben wurden den begeisterten Zuschauern auch eine Tombola mit vielen tollen Preisen geboten. Die kleinen Besucher erfreuten sich an der Hupfburg und am Ponyreiten. Für das leibliche Wohl sorgte die Familie Mainhard (vlg. Schwaiger) mit ihren herzhaften Köstlichkeiten, sowie die Vereinsmitglieder mit einem vielfältigen Kuchen- und Tortenangebot.

Die Veranstaltung stand unter dem Ehrenschutz von unserem Bürgermeister Heimo Rinösl, sowie seinem Amtskollegen Karl Lessiak aus Ebene Reichenau und Dir. Franz Mitter aus Gnesau. Die Siegerehrung wurde von Christine Bacher vom RVV Nockberge und vom Voltigierreferent Dr. Heinrich Mandl durchgeführt.



Ein herzliches Dankeschön gilt den Sponsoren: Der Gemeinde Himmelberg und der Raiffeisenbank Sarnitz-Himmelberg-Deutsch Griffen für die Postwurfsendung, der Gärtnerei Wedenig aus Feldkirchen für den Blumenschmuck am Voltigierplatz, sowie Martin Treffner von Schöllner Eis für die Hupfburg und den Eisstand.

Der RV www.hoferbauer.at freut sich schon auf die nächsten Veranstaltungen, beginnend am 8.10.07 mit Reiterpass und Reiternadel, sowie auf weitere Reit- und Voltigiertreffen.

Kurznotiert

Ling Ling, Sheriff, Bandit, Priester, Cowboy:



Ein Himmelberger im Wilden Westen

Name: Martin Josef Sabitzer, **Geboren:** 23.03.1985

Wohnort: Saurachberg 51, 9562 Himmelberg, Tel. Nr.: 0676 / 5450221, **Hobbies:** Gitarre spielen, Singen beim Kirchenchor, Zeichnen, Theaterspiel

Seit 2004 gehört Martin Sabitzer zum Team der Weitensfelder Karl-May-Festspiele. Seine Berufslaufbahn begann mit der Lehre als Tischler, die er im Jahre 2003 mit erfolgreicher Lehrabschlussprüfung beendete. Als er im März 2005 seinen Vater verlor, leistete er gerade den Zivildienst in der Diakonie Waiern ab. Durch die Arbeit mit beeinträchtigten Menschen beschloss er, einen neuen Berufsweg einzuschlagen. Seit zwei Jahren ist er in der Diakonie Kärnten als Behindertenbetreuer beschäftigt und macht gleichzeitig die berufsbegleitende Ausbildung zum diplomierten Behindertenpädagogen an der SOB Waiern. Im David-Zentrum, wo er zur Zeit arbeitet, werden beeinträchtigte Menschen von Montag bis Freitag beschäftigt. Durch die freien Wochenenden und Urlaub in den Sommermonaten ist es ihm möglich, bei den Karl-May Festspielen dabei zu sein. Im Stück „Winnetou 1“ entdeckte er seine Liebe zum Theater und Schauspiel. Er genoss 2004 die Stuntman Ausbildung bei Okitay Duanay, da er in den ersten zwei Stücken (Winnetou 1 und 2) als Cowboy Statist an vielen Showkämpfen und wilden Schießereien beteiligt war. Im Stück „Der Schatz im Silbersee“ bekam er vom Regisseur Jean Jacques

Pascal schon eine etwas größere Rolle als Sheriff. Beim Stück „Halbblut“ im Sommer 2007 debütierte er erstmals bei den Karl-May-Festspielen in der Komikerrolle als Ling Ling, einem chinesischen Koch. Seit drei Jahren ist Martin Sabitzer auch Mitglied der „Jungen Bühne Feldkirchen“, wo er 2005 im Stück „Chat-Set“ in seiner ersten großen Sprechrolle brillierte. Die Vorbereitungen für das neue Stück „Wie wär's denn, Mrs. Markham?“ sind schon im Laufen. Im April 2008 wird diese Komödie im Amthof in Feldkirchen aufgeführt.





Musikkapelle Himmelberg

Die Musikkapelle Himmelberg unter Obmann Richard Faschinger will in der kommenden Saison wieder voll durchstarten. Nachdem man im vergangenen Jahr musikalisch etwas leiser trat und so auf die eine oder andere Ausrückung verzichtete, ist es für den Verein nun an der Zeit sich wieder mit vollem Elan der Musik zu widmen.

Natürlich war man im vergangenen Sommer alles andere als musikalisch unaktiv. Neben einigen Dämmerschoppen und Kirchtagen, zählten zu weiteren Höhepunkten der Kapelle der alljährliche Schönsontag, sowie die diesjährige Marschwertung,



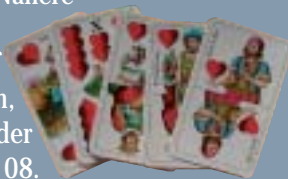
die am 8. Juli 2007 in Patergassen stattfand. Dabei erreichten die Himmelberger unter der Stabführung von Harald Faschinger in der Stufe D einen Sehr Guten Erfolg.

Die Probearbeiten für das Frühlingskonzert beginnen bereits im November, ehe das traditionelle Krampuskränzchen am 7. Dezember 2007 in der Kulturhalle stattfindet.

Stolz ist die Musikkapelle Himmelberg darauf, dass man heuer endlich wieder neue Jungtalente im Klangkörper begrüßen darf und dass somit auch weiterhin der erfolgreiche Weg für die Zukunft gesichert ist. Bei dieser Gelegenheit möchte die Musikkapelle auch den Elan verborgener Musiktalente wecken, die (wieder) gerne im Verein mitwirken möchten. All jene und vielleicht noch ganz unentdeckte Blasmusikbegeisterte in oder außerhalb des Gemeindegebietes, können sich bis November beim Obmann Richard Faschinger (Tel.: 0676/6283548) melden.

Vorabinformation der Tiebel Buam

Am **Samstag, den 3. November 2007** wird ab 18:30 Uhr zum **5. Tiebel Buam Schnapser Turnier** im Gasthof Malle in Pichlern geladen. Nähere Informationen zum Turnier, sowie zum Kartenvorverkauf erhalten Sie beim Obmann, Friedemann Neidhart unter der Telefonnummer 0664/440 82 08.



Tanz mit

Für tanzbegeisterte Senioren besteht wieder die Möglichkeit **Freitags ab 14.00 Uhr** in der Volksschule Himmelberg zu tanzen.

Auf neue Mitglieder freut sich:
Die Seniorentanzgruppe Himmelberg

Eine Million Sterne...

... nennt sich eine Aktion der Kärntner Caritas und der kfb Kärnten, die heuer erstmals durchgeführt wird. Dabei werden an öffentlichen Orten, zeitgleich auch in anderen Gemeinden, Kerzen aufgestellt und entzündet. Die katholische Frauenbewegung Himmelberg unterstützt diese einzigartige Aktion und ladet dazu alle HimmelbergerInnen recht herzlich ein

am Freitag, den 16. November 2007 um 17:00 Uhr zur Gemeinde zu kommen.

Die Kerzen können vor Ort, nach der Hl. Messe am Sonntag (11.11.2007) und bei Frau Kogler Sylvia (Tel. 04276/2555) erworben werden.

Damit diese Aktion zu einem Gemeinschaftserlebnis für alle wird, bitten wir Sie viele Kerzen zu kaufen um die Strahlkraft nach außen gut sichtbar werden zu lassen.

Bitte unterstützen Sie diese Aktion und setzen Sie mit uns ein sichtbares Zeichen für mehr Solidarität und Nächstenliebe. Für Speis und Trank ist gesorgt, bei absolutem Schlechtwetter entfällt die Aktion.





14. Himmelberger Tennismeisterschaften 2007

Himmelberger Gemeindemeister bei den Damen wurde Susanne Rossmann, die bei großer Hitze im Finale Luise Machor knapp bezwingen konnte. Vereinsmeister bei den Herren wurde erstmals Daniel Graschitz, der Karl Trasischker trotz großem Kampfgeist und Routine keine Chance ließ. Im B-Bewerb konnte sich Bernhard Kienzer gegen Gerald Maurer durchsetzen. Sieger im Mixed-Doppel: Hanna Malle mit Partner Wilfried Rossmann.

Das Organisationsteam möchten sich bei allen Sponsoren und Sachpreisspendern recht herzlich bedanken, ohne deren großzügige Unterstützung ein so erfolgreiches Turnier nicht möglich wäre. Die tropischen Temperaturen „verhinderten“ diesmal wieder einen neuen Teilnehmerrekord, dafür gab Bürgermeister Heimo Rinösl bei der Siegerehrung spontan seine Anmeldung für die nächstjährigen Meisterschaften ab. Das Organisationsteam

verspricht heute schon ein kleines Volksfest für das 15. Jubiläum im nächsten Jahr. 9 Kinder nutzten in den Ferien die Gelegenheit einen vom TC-Himmelberg unterstützten Tenniskurs im Tenniscenter Kräuter zu besuchen.



Damen:

1. Rossmann Susanne
2. Machor Luise
3. Engber Andrea

Herren A-Bewerb:

1. Graschitz Daniel
2. Trasischker Karl
3. Amtmann Dieter

Herren B-Bewerb:

1. Kienzer Bernhard
2. Maurer Gerald
3. Huber Sigi

Mixed-Bewerb:

1. Malle Hanna/Rossmann Wilfried
2. Engber Andrea/Kienzer Bernhard
3. Rossmann Susanne/Trasischker Karl

Jugend: 1. Marktl Alexander

Altentag 2007

Der diesjährige Altentag fand am 28. September 2007 in der Schleppe Brauerei in Klagenfurt statt. In einer ausführlichen Brauerei- und Brennereibesichtigung erfuhr man Wissenswertes über das Bierbrauen und Schnapsbrennen.

Im Anschluss an die Führung konnten sich knapp 140 HimmelbergerInnen in der von Günther Jordan betriebenen Vinothek im G'wölb von der Kochkunst des Reid'nwirt überzeugen. Auch LHStv. Gerhard Dörfler, welcher zu Kaffee und Kuchen eingeladen hat und LHStv. Gaby Schaunig statteten der Gruppe einen Besuch ab.



Himmelberger Tage der Familie - Ausflug nach Lignano



Durch die Aktion „Himmelberger Tage der Familie“ bietet der Familienausschuss der Gemeinde Himmelberg den Familien unserer Gemeinde die Möglichkeit, an Eintagesausflugsreisen teilzunehmen. Am Samstag, den 28. Juli 2007 war es dann so weit und die erste Ausflugsreise im Sinne der Himmelberger Tage der Familie, welche nach Lignano Sabbiadoro führte, fand unter einer zahlreichen Teilnahme von Himmelberger Familien statt.

Von Sommer, Sonne, Strand und Meer wurden die 53 mitgereisten Himmelbergerinnen und Himmelberger in Lignano begrüßt. Bei strahlendem Sonnenschein, einer milder Meeresbrise und köstlichen italienischen Speisen, konnten nicht nur die Himmelberger Kinder und Jugendlichen, sondern auch ihre Eltern einen Tag zum Erholen und Entspannen in Italien genießen. Auch für das kommende Jahr sind, auf Grund des großartigen Erfolges der ersten Ausflugsreise, weiter Himmelberger Tage der Familie geplant.

Ergebnisse der 10. Blumenolympiade 2007

37 Blumenfreunde machten heuer bei der Kärntner Blumenolympiade mit. Vielen Dank für die zahlreichen Anmeldungen. Aus insgesamt neun Kategorien kürten die Bewerter schließlich die Gemeindesieger 2007. Die Gemeinde Himmelberg gratuliert:

Sieger Kategorie 1 Gasthöfe:

Frau Silvia Motschiunig
Gasthof Bachkeusche, Außerteuchen



Sieger Kategorie 2 Bauernhöfe:

Frau Tengg Frieda, Außerteuchen 18
Frau Eiper Erika, Draschen 2
Frau Rauter Monika, Sonnleitn 1



Sieger Kategorie 4 Privathäuser:

Frau Fischer Jutta, Hammerweg 5
Frau Raup Hildegard, Werschling 2



Sieger Kategorie 6 Fenster/Blumenschmuck:

Frau Motschiunig Petra,
Tiefer Weg 5





WASSER – Lebensmittel Nummer 1!

Wasser ist „das“ Lebensmittel schlechthin. Ziel der Gemeinde Himmelberg ist es, die rund 1220 Einwohner in den 450 an die Gemeindewasserversorgungsanlage-GWVA angeschlossenen Anwesen mit dem sicheren Lebensmittel Wasser zu versorgen. Zur Verbesserung der Versorgungssicherheit wurde kürzlich in der Hebeanlage ob Eiswirt, von wo aus die Bereiche Tobitsch-Saurachberg-Sallach versorgt werden, sowie der WWG Pichlern im Bedarfsfall Wasser geliefert wird, die beiden Pumpen erneuert. Bis zu 432.000 Liter können von den technisch mit hochwertiger Regelung ausgestatteten Pumpen täglich gefördert werden. Zur weiteren Verbesserung der Sicherstellung der Wasserversorgung werden demnächst auch die Pumpen im Zwischenspeicher Tobitsch erneuert sowie die Steuerung zwischen alle Hebeanlagen und Hochbehälter umgebaut.

Im Bereich der GWVA stehen für die Wasserspeicherung 5 Hochbehälter mit einem Speichervolumen von insgesamt 410 m³ zur Verfügung. Vier Hochbehälter werden über Hebeanlagen versorgt. Das Leitungsnetz weist eine Länge von rund 34 km auf. Die gesamte Anlage wird derzeit vermessen, in einem Lageplan dargestellt und zukünftig von der Gemeinde digital verwaltet. Weitblick haben Mitte der sechziger Jahre des vorigen Jahrhunderts der Gemeinderat mit Bürgermeister Rudolf Natmeßnig bewiesen, als sie dem

Antrag des damaligen Amtsleiters Andreas Pfandl folgend den Beschluss auf Errichtung einer Gemeindewasserversorgungsanlage gefasst und als Wasserdargebot eine Tiebelquelle mit ausreichender und beständiger Wasserspende von bester Qualität gewählt haben.

Aus den ständig durchgeführten Wasseruntersuchungen geht hervor, dass das Wasser eine Gesamthärte von 5,81 dH aufweist. (mäßig hart).



Obmann des Bauausschusses GR Richard Faschinger und Betriebsleiter AL Ernst Pretis bei Inbetriebnahme der neuen Pumpen in der Hebeanlage Eiswirt



Zivilschutz

*Rutsch in den Herbst
Viele Gefahren lauern auf die
Autofahrer!*

☞ Mit Nebel ist besonders in der Nähe von Seen, Flüssen und Teichen zu rechnen. Deshalb erstes Gebot: Mit (Ablend-)Licht fahren und Nebelleuchten einschalten und die Geschwindigkeit reduzieren.

☞ Nasses Laub verursacht ähnlich lange Bremswege wie eine eisglatte Fahrbahn. Auf Sicht fahren, rechtzeitige Bremsbereitschaft!

☞ Wildwechsel ist besonders in der Dämmerung gefährlich, die mit der Hauptverkehrszeit zusammenfällt. Besondere Vorsicht bei Waldeinfahrten!

☞ Morgenfrost kann bereits auftreten, insbesondere bei Brücken und Walddurchfahrten. Erhöhte Aufmerksamkeit am Weg zur Arbeit!

☞ Aquaplaning tritt vermehrt auf ausgefahrenen Straßen auf und ist durch die Reifenspur des Vordermannes erkennbar. Tempo reduzieren und schnelle Lenkbewegungen vermeiden!

Leistungen für

pflegende Angehörige

Soziale Absicherung pflegender Angehöriger

Österreichweite Zuschussaktion für pflegende Angehörige, die eine vergünstigte Weiterversicherung in Anspruch nehmen.

Kurzzeitpflege

Betreuung Pflegebedürftiger ab der Pflegestufe 3 für maximal 28 Tage pro Jahr in einer Pflegeeinrichtung.

Urlaub für pflegende Angehörige

Einwöchiger Urlaub in einem Kurzentrum auf Kosten des Landes Kärnten zur körperlichen und seelischen Regeneration pflegender Angehöriger.

Informationen zu diesen und weiteren Leistungen für pflegende Angehörige erhalten Sie unter www.ktn.gv.at oder beim Amt der Kärntner Landesregierung – Abteilung 13 – unter 050/536-31302.



die kärntner
volkshochschulen
 feldkirchen

Italienischkurs

Die Gemeinde Himmelberg veranstaltet in Kooperation mit der VHS Feldkirchen einen Italienischkurs für AnfängerInnen. Für den Kurs kann der AK-Bildungsgutschein in Wert von € 100,- eingelöst werden.

Beginn: Di., 20. 11. 2007
 19:00 - 20:40

Dauer: 11 Abende

Kosten: 5-7 TN € 110,-
 8-10 TN € 80,-
 ab 12 TN € 60,-

Ort: Volksschule Himmelberg

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung:

VHS Feldkirchen

Telefon: 050 477 7602

E-Mail: vhs-feldkirchen@vhs-ktn.at

www.vhs-ktn.at

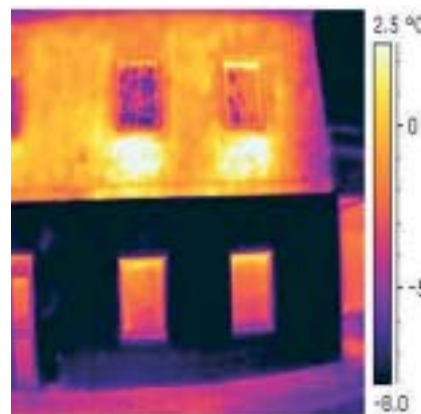
energie:bewusst
 KÄRNTEN
 Die unabhängige
 Energieberatung

Aufgrund der kontinuierlich steigenden Kosten für die Beheizung von Gebäuden kommt der Vermeidung von Wärmeverlusten immer größere Bedeutung zu. Zur Feststellung des bauphysikalischen Zustandes von Gebäuden und als Anregung für energiesparende Maßnahmen bietet das Land Kärnten – Landesrat Ing. Reinhart Rohr – auch in der Heizperiode 2007/2008 die

Bauthermografieaktion des Landes Kärnten für alle Interessierten an.



Bei diesem Gebäude ist die unterschiedliche Qualität der Fassadendämmung im Erd- und Obergeschoss deutlich sichtbar. Das Erdgeschoss wurde mit einer Wärmedämmung versehen, daher erscheint es im Infrarotbild wesentlich dunkler als das Obergeschoss. Die hellen Farben im Obergeschoss (vor allem unter den Fenstern sind die Heizkörperersichtlich), signalisieren starke Wärmeverluste aufgrund ungenügender Dämmung.



Die angemeldeten Gebäude werden in der Wintersaison (Temperaturbereich + 2 °C bis - 20 °C) thermografisch und digital (siehe obige Bilder) erfasst. Die Schwachstellen des Gebäudes werden analysiert und es werden Berichte erstellt.

Der Preis für ein Ein- bzw. Zweifamilienhaus beträgt € 120,- (inkl. 20 % MwSt.).

Weitere Auskünfte erhalten Sie in Ihrem Gemeindeamt bzw. auf der website www.energiebewusst.at.

Interessierte können sich ab sofort bei der Gemeinde anmelden! Anmeldeschluss ist Freitag, der 30. November 2007.

energie:bewusst Kärnten
 Koschutastraße 4, 9020 Klagenfurt
 Tel. (050) 536 – 30893
 e-mail: beate.grafschafter@ktn.gv.at
www.energiebewusst.at



GABRIEL SIMON
Keutschegger, August 2007



MARKUS MARIAN
Mocanu, August 2007



SAMANTHA TATJANA
Schagar, September 2007



MARCO DANIEL
Schnitzer, Oktober 2007

Wir
gratulieren...



...Frau **Hildegard Schrunner**
aus Himmelberg zum **80er**





Gästeehrungen



Familie Eckl

50 Jahre Urlaub bei Familie West, Flatschach



Herr Rolf Radde

30 Jahre Urlaub im GH Bachkeusche, Außerteuchen



Familie Tranzocchi

15 Jahre Urlaub bei Fam. Zeilinger, Natur Gut Lassen



Familie Toffolo

10 Jahre Urlaub bei Fam. Zeilinger, Natur Gut Lassen



Familie Hofele

5 Jahre Urlaub bei Fam. Treffner, Sallach



Frau Anna Wilfling

40 Jahre Urlaub bei Fam. Zeilinger, Natur Gut Lassen



Familie Loidolt

15 Jahre Urlaub bei Fam. Regenfelder, Dragelsberg



Familie Grunzke

10 Jahre Urlaub bei Fam. Treffner, Sallach



Familie Martinelli

5 Jahre Urlaub bei Fam. Zeilinger, Natur Gut Lassen



Familie Berger

35 Jahre Urlaub bei Fam. Zeilinger, Natur Gut Lassen



Familie Moreschi

15 Jahre Urlaub bei Fam. Zeilinger, Natur Gut Lassen



Familie Zonta

10 Jahre Urlaub bei Fam. Zeilinger, Natur Gut Lassen



Familie Vit

5 Jahre Urlaub bei Fam. Zeilinger, Natur Gut Lassen

